Krumbach

Dorfblatt

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at
Herbst 2012



Informationsabend

Am 4. Oktober werden die Bürger über aktuelle Projekte der Gemeinde informiert. Das Pfarrhaus und das Generationenhaus werden im Dorfzentrum neue Akzente setzen.

Festnachlese

2

Das Bezirkmusikfest ist Geschichte. Der Musikverein blickt noch einmal auf ein Ereignis zurück, mit dem Krumbach Geschichte geschrieben

Pfarrverband

12

Der neue Pfarrverband Krumbach-Langenegg-Lingenau tritt am 1. Oktober 2012 offiziell in Kraft. Als Pfarrmoderator steht an der Spitze des Verbandes eine bekannte Persönlichkeit.

Informationsabend der Gemeinde

Am Donnerstag, dem 4. Oktober 2012, um 20 Uhr werden die aktuellen Projekte Pfarrhaus und Generationenhaus den Bürgerinnen und Bürgern im Gemeindesaal präsentiert.

Bau des neuen Pfarrhauses wird vorgezogen.



Der Baubeginn für das neue Pfarrhaus war für das Frühjahr 2013 geplant. Die geänderten steuerlichen Rahmenbedingungen machen ab dem 31. August 2012 einen Vorsteuerabzug für das gegenständliche Projekt nicht mehr möglich. Um in den steuerlichen Genuss zu kommen, hat die Gemeindevertretung kurzfristig entschieden, das Bauvorhaben vorzuziehen. Mit der Ausführung der Aushubarbeiten wurde den gesetzlichen Vorgaben entsprochen.

Es war nicht leicht, so kurzfristig eine Baufirma für die Ausführung der Baumeisterarbeiten zu finden. Die Fa. Oberhauser & Schedler aus Andelsbuch hat als Bestbieter den Zuschlag für die Arbeiten erhalten.

Es ist der Gemeindevertretung ein Anliegen, das Projekt vor Baubeginn den Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen.

Generationenhaus

Ein Architektenwettbewerb wurde abgehalten. Das Projekt des Architekturbüros Hermann Kaufmann wurde ausgewählt und zur Ausführung empfohlen. Die Planung wurde mit allen Betroffenen bereits weiterentwickelt. Mit den für das Projekt vorgesehenen Partnern der Gemeinde, der Wohnbauselbsthilfe Bregenz und der Fa. Morscher Wohnbau wurden grundsätzliche Vereinbarungen getroffen, die Details sind noch festzulegen und in der Gemeindevertretung zu beschließen. Beim Informationsabend wird die Planung vorgestellt und der Stand der Projektentwicklung erläutert.

Fahrradwettbewerb 2012

Am Fahrradwettbewerb 2012 haben in Krumbach 32 Personen teilgenommen. Die Teilnehmer haben vom 24. März bis zum 10. September 19.955 km mit dem Rad zurückgelegt. Spitzenreiter ist, wie schon im letzten Jahr, Frank Steurer mit 5702 km, gefolgt von Silvia Raid mit 2364 km und Sabine Lenz mit 1486 km. Über 1000 km legten zurück: Christian Feurle, Fritz Pleschberger und Thomas Raid.



Alle Teilnehmer die mehr als 100 km zurückgelegt haben, erhalten einen Regenponcho. Übergeben wird der Regenponcho am Donnerstag, 4. Oktober 2012 bei einem Informationsabend der Gemeinde im Gemeindesaal. Wer an diesem Tag verhindert ist, kann seinen Preis im Gemeindeamt abholen.

Über 100 km haben zurückgelegt: Alexander Egger, Angelika Egger, Manuela Egger, Christian Feurle, Teresa Feurle, David Kaufmann, Diethard Kaufmann, Leonie Lenz, Sabine Lenz, Hans Mennel, Rainer Niederacher, Felix Nußbaumer, Felzia Nußbaumer, Tabea Nußbaumer, Fritz Pleschberger, Franz Rabanser, Hermine Rabanser, Silvia Raid, Thomas Raid, Klaus Riedl, Marietta Riedl, Wolfgang Sparber, Ruth Steurer, Dietmar Wetz, Agathe Winder.



Sonnenkraftwerk auf dem Dach der ARA

Am 27. Juli 2012 ging die erste gemeindeeigene Fotovoltaikanlage in Betrieb. Dank des sonnigen Wetters wurden bereits in den ersten 3 Wochen 2.100 kWh Strom erzeugt.

Die Anlage, mit einer Leistung von 17,22 kWp und einer Fläche von 107 m², wird im Jahr ca. 20.000 kWh Strom erzeugen. Das sind etwa 70% des Stromes, den die ARA im Jahr benötigt.

Gefördert wird die Anlage vom Klima- und Energiefonds im Rahmen der Förderaktion "Fotovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden".

Aus Sonnenenergie wird Strom

Die Fotovoltaik ist ein Verfahren der Sonnenenergienutzung durch direkte Umwandlung des Sonnenlichts in elektrische Energie. Einige Materialien setzen Elektronen frei, wenn sie mit Licht bestrahlt werden. Als Beispiel ist Silizium zu nennen, das sich besonders zur Herstellung von Solarzellen eignet. Das einfallende Licht wird mit einem Wirkungsgrad von 10 bis 15 Prozent in Elektrizität umgewandelt. Die Solarzelle ist an sich ein idealer Stromerzeuger, da er weder Lärm noch Abgase erzeugt und bei der Montage an bestehenden Bauwerken keinen Landschaftsverbrauch nach sich



Schützen ehren verdientes Mitglied

Für seine 50-jährige Mitgliedschaft im Verein wurde Johann Raffl zum Ehrenmitglied des Schützenvereines Krumbach ernannt

Seit 1962 ist Hans Mitglied im Schützenverein Krumbach. In dieser Zeit hat er Höhen und Tiefen im Verein erlebt, viele Mitglieder Kommen und Gehen sehen. Beim traditionellen Schützenfrühschoppen wurde ihm für seine Treue zum Verein eine besondere Ehre zuteil:

er wurde zum Ehrenmitglied des Schützenvereines ernannt, zudem erhielt er die Ehremedaille in Gold des Traditionsschützenregimentes. Josef Raid, Hans Peter Fink und Bürgermeister Arnold Hirschbühl übermittelten ihm die Glückwünsche.

Herbst 2012

FC-Gasthaus Brauerei Krumbach



Nach dem Abstieg in die 2. Landesklasse, hat am 11. August die neue Saison unter Neotrainer Zoran Martinovic begonnen.

Nach 6 Runden stehen wir auf dem 8. Tabellenplatz mit zwei Siegen, zwei Niederlagen und zwei Unentschieden.



Die restlichen Heimspiele im Dorfstadion

Fr	28.09.12, 18.00	Krumbach II. : SPG Vorderwald A
Sa	06.10.12, 12:30	U 12A FNZ-Vorderwald - Spg Hohenweiler/Hörbranz
Sa	06.10.12, 14:00	U 11B FNZ Vorderwald - Schwarzenberg
Sa	06.10.12, 16.00	Krumbach: Tisis
So	07.10.12, 14:00	U 11B FNZ Vorderwald - Schwarzenberg
So	07.10.12, 15:30	U 12B FNZ-Vorderwald - FC-Höchst
Sa	20.10.12, 13:00	U 17 FNZ Vorderwald - FNZ-Hinterwald
Sa	20.10.12, 15:30	Krumbach : Bregenz SC 1b
Sa	27.10.12, 12:45	Krumbach II. : Andelsbuch
Sa	27.10.12, 15.00	Krumbach : St Gallenkirch



Neue Ausgehkleidung und neue Anzeigentafel

Nach längerer Zeit wurde in dieser Saison neue Ausgehkleidung angeschafft. Weiters verfügt der FC-Krumbach seit dem Heimspiel gegen Hittisau, das mit 3:1 gewonnen wurde, über eine moderne Anzeigentafel.



FNZ-Vorderwald U 10

In dieser Saison ist die U 10 Mannschaft des Fußballnachwuchszentrums in Krumbach stationiert. Als Trainer konnten Zoran Martinovic und Werner Nägele gewonnen werden. 5 Krumbacher spielen in dieser Mannschaft. Am 4. August startete die Mannschaft mit einem Trainingstag in die neue Saison.

FC-Krumbach Bambini

Auch in dieser Saison haben die kleinsten Kicker die Möglichkeit beim FC-Krumbach Fußball zu spielen. Jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 17.00 und 18.30 Uhr ist Training für die 5 bis 9- Jährigen.

Alle, die Interesse haben, können sich bei unserem Nachwuchsleiter Spanring Burkhard, 0664/4749920 melden.



Ein Archiv für die Region: das Bregenzerwald Archiv

Im Jahr 2008 hat die Regio Bregenzerwald das in Egg befindliche Bregenzerwald Archiv übernommen. Bis dahin wurde es von Werner Vogt, einem Mitglied des Heimatpflegevereines, ehrenamtlich betreut. Seit 2008 gibt es mit Mag. Katrin Netter eine hauptamtliche Archivarin.

Zum Zeitpunkt der Übernahme beinhaltete das Archiv vor allem Archivalien aus Privatbesitz sowie Abschriften von Dokumenten mit Bezug zum Bregenzerwald, die im Original zumeist in anderen Archiven lagern. Durch den neuen Träger konnte das Archiv inhaltlich neu orientiert werden: Ziel der Gemeinden in der Region ist es, alle kommunalen Akten, die älter sind als 50 Jahre, zentral in einem Archiv in Egg zu lagern. Dafür war es notwendig, dass sich die Gemeinden zu einer Verwaltungsgemeinschaft zusammenschließen. Damit funktioniert das Bregenzerwald Archiv ähnlich wie die städtischen Archive oder das Vorarlberger Landesarchiv: Seine Hauptaufgabe ist die Übernahme von Akten, Protokollen, Plänen und Fotos aus den regionalen Gemeindeverwaltungen. Ablieferungspflichten und die Fixanstellung einer Archivarin gewährleisten in Zukunft die sichere Überlieferung der Bestände. Das war bisher nicht so. Seit 1807 gibt es eigenständige politische Gemeinden. Dennoch sind aus dem 19. Jahrhundert nur wenige Gemeindeakten vorhanden. Vielerorts waren die Gemeindekanzleien im Bregenzerwald bis nach 1945 im Privathaus des jeweiligen Vorstehers untergebracht. In vielen Fällen hat er nicht alle Akten an seinen Amtsnachfolger übergeben. Dadurch entstanden in der Überlieferung große Lücken. Als um 1910 das Vorarlberger Landesarchiv zur Abgabe von älteren Gemeindeakten aufforderte, kamen nur wenige Gemeinden der Region diesem Aufruf nach. Ihr Großteil weigerte sich, die eigene "Identität" nach Bregenz abzugeben. Aber gerade in diesen Gemeinden sind viele Akten des 19. Jahr-

hunderts nicht mehr vorhanden, weil es an einer sachgerechten Lagerung und ständiger Betreuung mangelte.

Dokumente aus den Gemeindeverwaltungen dienen zuallererst der Sicherung von Rechtstiteln und Ansprüchen der Gemeinde. Im Lauf von Jahrzehnten entwickeln sie sich dann zu historischen Archivalien. Sie geben späteren Generationen Einblick in die Rechts-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte einer Gemeinde, jedoch nur aus Sicht der Verwaltung. Einen Einblick in das Alltagsleben, in das Denken und die Vorstellungswelt der Bewohnerinnen und Bewohner bietet die amtliche Überlieferung nicht. Hier setzt die zweite Aufgabe des Bregenzerwald Archivs ein: das Sammeln. Diese beschriebene Überlieferungslücke können nur Dokumente, Fotos und Gegenstände von Privatpersonen füllen, die über Schenkungen oder als Leihgaben in das Bregenzerwald Archiv gelangen. Solche Bestände helfen, eine möglichst breit angelegte "historische Gesamtdokumentation" einer Gemeinde zu erstellen.

Neben dem Archivieren und Sammeln versucht das Bregenzerwald Archiv seine Bestände und die Geschichte des Bregenzerwaldes in Ausstellungen, Führungen und historischen Aufsätzen zu vermitteln. So zeigt das Archiv in Kooperation mit dem EggMuseum vom 14. September bis 11. November einen Glasplattenbestand des Egger Fotografen Johann Jakob Greuss aus seinen Beständen. Im Zuge der Langen Nacht am 06. Oktober stellt es gemeinsam mit anderen Kommunalarchiven seine Arbeit vor und präsentiert den Nachlass des ehemaligen Mellauer Vorstehers Josef Kolumban Feurstein (1889-1894).



Besuchen Sie die Homepage des Archivs und informieren Sie sich über die dort gelagerten Bestände und Aktivitäten:

www.bregenzerwaldarchiv.at.

Wer Interesse hat, sich über die Krumbacher Schwabenkinder zu informieren, deren Namen in den letzten beiden Jahren erforscht wurden, kann dies auf der Homepage der Gemeinde tun!

Kontakt: Mag. Katrin Netter 6863 Egg, Loco 873 T: 0664/ 39 16 946; netter@bregenzerwaldarchiv.at

5 Mädchen und 8 Buben sind heuer in der ersten Schulstufe der Volksschule Krumbach. Zusammen mit 6 Kindern der zweiten Schulsstufe besuchen sie die erste Klasse.

Da ist immer etwas los und die größeren Schüler sind natürlich gute Vorbilder für die Neuen.



vorne von links nach rechts: Ricardo Krobath, Arda Ergül, Felizia Nußbaumer,

Mia-Sophie Flatz, Diana Steurer, Lucian Waibel,

Laurin Raidel, Vinzenz Bechter

hinten von links nach rechts: Christian De Angelis, Martina Mennel, Helin Palta,

Fynn Strasser, Magnus Niederacher



Fabienne Baldauf 21 Jahre, Wohnort: Sulzberg Hobbies: Sport, Kuchen backen Fabienne leitet den Kindergarten seit 1. September 2012



Waltraud Hörburger
52 Jahre, Wohnort: Krumbach
Hobbies: Theater spielen, laufen
Waltraud ist Montag und Mittwoch
im Kindergarten

Rindsegarion Revaleach

Die "Schneggle" lernen sich kennen

Für unsere 12 "Schnegglekinder" hat der Kindergartenalltag begonnen.



Mit viel Freude haben die Kinder in der ersten Kindergartenwoche ihre Schneckenanhänger für die Kindergartentasche ausgesucht – diese sollen Symbol für die Zusammengehörigkeit unserer Gruppe sein. In diesem Kindergartenjahr wollen wir wie die Schnecke das Wunder der Natur kennenlernen und entdecken: Wir wollen den Kindern genug Zeit zum Experimentieren und Erforschen geben. Gemeinsam freuen wir uns auf ein spannendes und interessantes Kindergartenjahr.



BREGENZERWÄLDER BEZIRKSMUSIKFEST 28.06. - 01.07.



20.000 Liter Bier wurden von der Firma Fohrenburg verrechnet.

An allen 4 Tagen bevölkerten 20.000 Besucher und Mitwirkende unsere Zeltstadt.

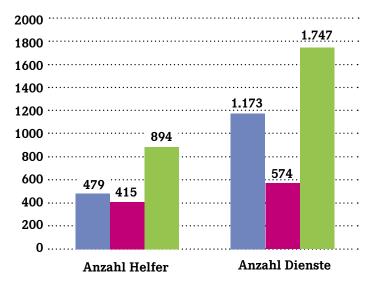


Festnachlese

Das große Fest ist vorbei und Krumbach ist wieder zur Normalität zurückgekehrt. Doch im Dorf schwingt eine gemeinsame Freude nach, immer wieder kommt das Gespräch auf das tolle Zelt, auf die tausenden Besucher, auf die geleisteten Dienste, wer da aller mitgearbeitet hat und und und ...

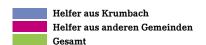
Ein ganzes Dorf ist stolz auf das Vollbrachte und das ist gut so. Das Fest hat die Bevölkerung zusammengeschweißt. Es war faszinierend zu beobachten, wer an welchem Platz sein Bestes gab, welche Talente sichtbar und zum Wohl des Festes eingesetzt wurden. Der Zusammenhalt war berührend und wir sind überzeugt, dass er noch lange anhalten wird.

Krumbach hat sich bestens präsentiert und viel Anerkennung und Verwunderung geerntet. Landauf landab ist unser Dorf nach wie vor in aller Munde. Dass wir zu einer solchen gemeinschaftlichen Leistung fähig sind, das haben uns viele nicht zugetraut! Äußerlich erinnert jetzt nur noch eine frisch eingesäte Wiese an das Riesenzelt und die gewaltige Infrastruktur am Rädlersbühl. Es sind keine Wunden und keine Narben übriggeblieben – weder in der Natur noch bei den Menschen. Das macht uns Musikanten ganz besonders froh.



Helfertabelle

Die Grafik (links) stellt die Anzahl der benötigten Helfer und wie viel Dienste diese übernahmen dar (die Zahlen sind ohne die Festführer, Festdamen und Täfeleträger).





Augenblicke

Festumzug am So., 01.07.2012











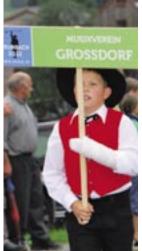














Das Patrozinium als Abschluss

unseres Jubiläumsjahres

Ein ereignisreiches und sehr eindrückliches Jubiläumsjahr geht für den Musikverein nun zu Ende. Für uns Musikanten war es vor allem ein sehr arbeitsreiches Jahr und wir freuen uns darauf, nun wieder ein bisschen "leiser zu treten". Am Patrozinium wollen wir aber unsere 150-Jahre ein letztes Mal mit der ganzen Bevölkerung feiern und dieses Jubiläum abrunden.

Am 11.11. um 16 Uhr findet die Messe in der Pfarrkirche statt. Anschließend laden wir euch alle in den Gemeindesaal ein, wo wir euch mit viel Marschmusik und bekannten Melodien unterhalten werden. Wir zeigen eine Diashow und den Festfilm, bieten damit den Rahmen für eure Erinnerungen und eine Rückschau auf dieses einmalige Ereignis.

Viele Bekanntschaften wurden auf unserem Fest geknüpft, viele Freundschaften erneuert. Das Zelt mit dem attraktiven Drumherum war "der" Treffpunkt und eine einzige Kommunikationsarena. Wir freuen uns, die begonnenen Freundschaften und Partnerschaften unsererseits aufzufrischen und hoffen, dass die Dorfbevölkerung und unsere Freunde diese Gelegenheit ebenso nützen.

Wo gibt es Fotos vom Fest?

- Fotobuch von Edwin Mennel, liegt bei der Raiffeisenkasse und in der Krumbacher Stuba zur Einsicht auf
- Auf www.k2012.at
- Auf http://www.facebook.com/K2012
- Beim Patrozinium wird ein Fotobuch aufgelegt



Termine im Herbst

30.09. Erntedank , 08:30 Uhr 01.11. Bläsergruppe Totengedenken , 14:00 Uhr

04.11. Seelensonntag, 08:30 Uhr

11.11. Patrozinium, 16:00 Uhr

30.12. Jahresabschlussmesse mit Rückblick, 18:00 Uhr

31.12. Silvesterblasen

Neue Elternberaterin



Mehr als 25 Jahren stand Margit Bechter als Elternberaterin Müttern und Vätern beratend und begleitend zur Seite - nun geht sie in Pension.

Im Rahmen einer kleiner Feier wurde sie von Bürgermeister Arnold Hirschbühl und der Leiterin der Elternberatung der Connexia, Beate Attenberg, verabschiedet. Anwesend war auch die neue Elternberaterin, Gabriele Burigo. Sie übernimmt die Beratungsstunden und freut sich, bei allen Fragen und Problemen behilflich sein zu können.



Angebot der Elternberatung

Das Angebot der Elternberatung richtet sich an Eltern von Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 4. Lebensjahr.

Schwerpunkte in der Beratung sind:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Fragen rund um das Stillen
- Ernährungsfragen
- Zahnen und Zahnpflege
- Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Elternberatung Krumbach

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 14:00 – 15:30 Uhr, Treffpunkt Hof. Die Elternberaterin Gabriele Burigo ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr unter der Tel.: 0664/5308417 erreichbar. mail: gabriele.burigo@connexia.at

Das Angebot der Elternberatung kann von der Geburt bis zum vierten Lebensjahr des Kindes kostenlos und ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden.

Krumbacher Mittagstisch

Termine:

- 11. Oktober, Rossbad
- 15. November, Brauerei
- 13. Dezember, Schulhus
- 10. Jänner, Krumbacher Stuba



Spenden für den Krankenpflegeverein

Der Kranken- und Altenpflegverein Krumbach möchte sich bei allen Gedenkspendern der verstorbenen Mitglieder Curt Scheiderbauer in Höhe von 3.488,und Anna Künz in Höhe von 414,-- bedanken. Des weiteren bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern für die Bezahlung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2012. Bis auf 1 Mitglied sind alle Mitgliedsbeiträge eingetroffen. Auch für die laufend eingehenden Spenden ein herzliches Dankeschön. Die Mitgliedsbeiträge und die Spenden sind neben der Unterstützung der öffentlichen Hand die Haupteinnahmeguellen des Vereines. Dank der Solidarität aller ist es möglich, optimale Unterstützung bei der Pflege zu Hause zu gewähren.

Bücherei

Erfolgreiche Mitarbeiterin

Claudia Globotschnig hat Mitte September die mehrwöchige Ausbildung zur Bibliothekarin im Erwachsenenbildungszentrum Bifeb in Strobl am Wolfgangssee erfolgreich abgeschlossen. Damit hat die Bücherei & Spielothek Krumbach 3 geprüfte und ausgebildete Bibliothekarlnnen in ihrem hoch motivierten Team.

Mediathek Vorarlberg

Susanne Österle hat im Zuge ihrer Aufgaben als stellv. Vorstandsvorsitzende im Bibliotheksverband Vorarlberg die Projektkoordination der "Mediathek Vorarlberg" übernommen. Hierbei handelt es sich um ein neuartiges Angebot der Vorarlberger Bibliotheken.

Ab dem 15. Oktober 2012 können Interessierte unter www.mediathek-vorarlberg.at digitale Bücher, Hörbücher, Musik, Zeitschriften und Tageszeitungen downloaden. An diesem Tag starten 72 Bibliotheken mit diesem Projekt und bilden somit ein flächendeckendes Netz. Die Bücherei Krumbach ist selbstverständlich mit dabei!



Online ausleihen und lesen

"Online ausleihen und lesen" ist ein neues Angebot der Vorarlberger Bibliotheken. Die Bücherei Krumbach ist als Startbibliothek mit dabei!

Susanne Österle informiert alle, die mehr zum Thema "Online ausleihen und lesen" wissen wollen, am Mittwoch, 17. Oktober von 8 - 11 Uhr und 16 - 19 Uhr und am Freitag, 19. Oktober von 9 - 11 Uhr in der Krumbacher Bücherei.

Öffnungszeiten der Bücherei:

Montag: 13.30 bis 16.00 Uhr Mittwoch: 08.00 bis 11.00 Uhr

16.00 bis 19.00 Uhr Freitag: 09.00 bis 11.00 Uhr

Der neue Pfarrgemeinderat

Vorsitzender:

Pfr. Mathew Elanjimittam Geschäftsführender Vorsitzender: Patrick Fink, Unterkrumbach Stellvertreterin:

Elisabeth Steurer, Rain Schriftführerin:

Marlene Nußbaumer, Glatzegg Stellvertreterin:

Juliane Steurer, Glatz Verbindungsteammitglieder: Barbara Rein, Halden Helmut Steurer, Rain Beiräte:

Daniela Bilgeri, Ladau Maria Bals, Unterkrumbach



Pfarrgemeinderat Krumbach 2012 - 2017

Nach der Pfarrgemeinderats-Wahl am 18. März 2012 haben sich 8 Personen bereit erklärt, die Interessen der Pfarrgemeinde zu vertreten und in diesem Gremium fünf Jahre mitzuarbeiten.

Die Aufgaben des Pfarrgemeinderates

Die grundlegenden pastoralen Fragen

Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist in der Pfarre jenes Gremium, in dem unter dem Vorsitz des Pfarrers die grundsätzlichen Leitungsfragen beraten werden, also jene Themen, die die Ausrichtung und Gesamtentwicklung der Pfarrgemeinde betreffen. Auf diese Weise gestalten gewählte und berufene Personen den Weg der Pfarrgemeinde als Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Gläubigen entscheidend mit.

Personalfragen

Der PGR ist in die Personalentscheidungen einbezogen, bei einer Nachbesetzung der Pfarrleitung ebenso wie bei der Auswahl eines/einer Pastoralassistenten/in. Zusammen mit dem Pfarrer sucht der PGR für jede der drei Grunddi-

mensionen pfarrlichen Lebens (Diakonie, Verkündigung und Liturgie) eine/n zuständige/n "Beauftragte/n".

Einladende und förderliche Bedingungen für Engagement

Der PGR achtet auf eine gute Kultur für die engagierten Personen und Gruppen in der Pfarre, sodass möglichst viele ihre Fähigkeiten und Anliegen einbringen können.

Gemeindeentwicklung

Der PGR hat die Gesamtentwicklung der Pfarrgemeinde im Blick. Er setzt sich mit den bedeutsamen Veränderungen auseinander, versucht diese zu verstehen und entwirft Handlungsperspektiven.

Dank

Ein Dank geht an die ausgeschiedenen PGR – Mitglieder Maria-Luise Steurer, Doris Fink, Karin Steurer, Jasmine Österle und Isabella Vögel für ihren jahrelangen Einsatz, die Mitarbeit und die Interessensvertretung in unserer Pfarrgemeinde.

Pfarrverband Krumbach - Langenegg - Lingenau

Liebe Krumbacherinnen und Krumbacher!

Es ist an der Zeit, Sie über den neu gegründeten Pfarrverband Krumbach – Langenegg – Lingenau zu informieren.

Die Arbeitsitzungen haben sich über den gesamten Sommer hindurch gezogen und ich bin der Meinung, dass wir ein sehr gutes Konzept erstellt haben, welches auch funktionieren kann. In den einzelnen Sitzungen war tlw. PAL Dr. Walter Schmolly, die regionale Pfarrbegleiterin Hermine Feuerstein seitens der Diözese, Pfarrmoderator Matthäus und Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte aller drei Pfarren anwesend. welche miteinander beraten und diskutiert haben und letztlich ein doch recht brauchbares Modell erarbeitet haben.

Der neue Pfarrverband tritt offiziell am 1. Oktober 2012 in Kraft. Ihm wird Pfarrmoderator Matthäus vorstehen. Unterstützend wurde von der Diözese eine Halbtagsstelle (20 Wochenstunden) für einen Pfarrsekretär/in bereitgestellt und genehmigt. Wir haben es vorgezogen, aus dieser Halbtagsstelle drei geringfügige Stellen zu schaffen. Somit erhalten alle drei Pfarren ein eigenes Sekretariat mit folgendem Beschäftigungsausmaß: Krumbach = 6 Std., Langenegg = 6 Std., Lingenau = 8 Std.

Wir waren der Meinung, dass es wichtig ist, wenn sich in jeder Pfarre eine vertraute Person aus dem eigenen Dorf um die Belange, Anfragen, Terminkoordinationen, Jahrtage usw. kümmert. Ein ganz großes Thema in den Sitzungen war die Neugestaltung der Gottesdienstordnung. Die Aufgabe bestand darin, drei Pfarren unter einen Hut zu bringen.

Pfarrmoderator Matthäus ist grundsätzlich bereit, am Wochenende drei Gottesdienste zu halten. Weiters ist es auch erforderlich, die Taufen in jeder Pfarre unterzubringen und einzubauen.

Die neue Gottesdienstordnung wird wöchentlich gesamthaft für alle drei Gemeinden im Gemeindeblatt unter "Pfarrverband Krumbach – Langenegg – Lingenau" erscheinen. Sie wird nicht mehr unter den

Sie wird nicht mehr unter den einzelnen Gemeinden zu finden sein.

Weiters ist die Gottesdienstordnung für alle drei Pfarrgemeinden im Anschlagkasten oder den einzelnen Homepages (sofern vorhanden) einsehbar und zu erfragen.

Es grüßt Sie herzlichst Patrick Fink (gesch. führ. VorsitzenderPGR)

Anfragen / Informationen

Für Anfragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung unter der Rufnummer 0664/3036177 oder nach Terminvereinbarung im Pfarrbüro im Gemeindeamt (Erdgeschoß).

Neue Gottesdienstordnung

Die neue Gottesdienstordnung finden Sie auf der letzten Seite dieses Dorfblattes.

Weitere Vereinbarungen:

Erreichbarkeit des Pfarrers im Pfarramt:

Lingenau: Jeweils am Mittwochvormittag nach der hl. Messe Langenegg: Am Donnerstagvormittag zwischen 9 und 11 Uhr Krumbach: Jeweils Freitagvormittag nach der hl. Messe

Krankenkommunion:

Lingenau: Erster Freitag des Monats ab 14.00 Uhr Langenegg: Erster Dienstag des

Monats ab 09.00 Uhr Krumbach: Zweiter Donnerstag des

Monats ab 14.00 Uhr

Beerdigung:

Von Dienstag bis Samstagmittag möglich. Sollte am Beerdigungstag in der

Pfarre eine hl. Messe vorgesehen sein (z. Bsp. Freitag), entfällt dieser Gottesdienst aufgrund der Beerdigung!!!

Tauftermine:

Lingenau: Zweiter Samstag im Monat

Langenegg: Dritter Samstag im Monat Krumbach: Erster Samstag im

Monat

Mit Beginn des Pfarrverbandes besteht auch die Möglichkeit, im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes zu Taufen.

Wer selber einen Priester für eine Taufe sucht, kann jederzeit in der Pfarre taufen!!!

Erstkommunion 2013:

Langenegg: 07. April 2013 (Weißer

Sonntag) 10.00 Uhr

Krumbach: 14. April 2013 10.00 Uhr Lingenau: 21. April 2013 10.00 Uhr

Patrozinium St. Martin: Sonntag, 11. November 2012 16.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Krumbach





1x schterba hilft!

(Original: Stirb schneller Liebling) Kriminalkomödie in drei Akten von Hans Schimmel

Aufführungstermine:

Freitag, 16. Nov. 20.00 h, Premiere Samstag, 17. Nov 20.00 h

Samstag, 24. Nov. 20.00 h Sonntag, 25. Nov. 18.00 h

Freitag, 30. Nov. 20.00 h Samstag, 1. Dez. 20.00 h

Jahreshauptversammlung Schiverein Krumbach Gasthaus Post 17. November 2012, 19.00 Uhr

Menschen und ihre Biographien besser verstehen

Donnerstag, 04.10.2012 Lingenau, Kulturraum, Hof 15 19.30 bis 21.30 Uhr, Eintritt€ 5

Wilfried Feurstein, Lehrer für Gesundheitsberufe und Validation

Diese Veranstaltungsreihe richtet sich mit Informationen und Unterstützung im weitesten Sinn an pflegende Angehörige. Ansprechen wollen wir auch alle Interessierten. denn oft wird man ganz unvorbereitet mit der Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit der Eltern, Schwiegereltern oder anderer Familienangehöriger konfrontiert. Qualifizierte Referentinnen und Referenten und die enge Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen der Gemeinde und der Region machen "Pflege im Gespräch" zu einem wertvollen Begleiter. Organisiert vom Sozialsprengel Vorderwald in Zusammenarbeit mit connexia.

Kurt Fussenegger ist ein erfolgreicher Unternehmer, dafür aber umso unglücklicher in der Ehe mit seiner Frau Paula. Auch diese ist wenig angetan von Kurts Leidenschaft für Fußball und noch weniger von seiner Liaison mit Sekretärin Susanne. Dafür liebt sie Pferde umso mehr und würde gerne Kurts Toilettenpapierfabrik verkaufen, um mit dem Geld ein Gestüt zu kaufen. Dass sich Caroline, die Tochter der beiden, nur für Männer interessiert, verbessert die Situation nicht gerade.

Der Ehekrieg ist vorprogrammiert und die beiden Ehepartner fassen gleichzeitig den Entschluss einen Killer zu engagieren, der den jeweils anderen umbringt. Der einzige Ruhepol im Haus ist Butler Johann, der nicht nur Wünsche von den Augen seiner Herrschaft ablesen kann, sondern auch sonst so ziemlich alles im Griff hat. Hausmechaniker Ali rundet die seltsame Gesellschaft ab, denn egal was er repariert, nichts wird mehr so sein, wie es vorher war.

Einteilung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Beginn	Ende	Art	Arzt
22. Sep. 7h	24. Sep. 7h	Sonntag	Dr. Oswald, Krumbach
29. Sep. 7h	01. Okt. 7h	Sonntag	Dr. Isenberg, Langen
06. Okt. 7h	08. Okt. 7h	Sonntag	Dr. Grimm, Lingenau
13. Okt. 7h	15. Okt. 7h	Sonntag	Dr. Lampl, Sulzberg
20. Okt. 7h	22. Okt. 7h	Sonntag	Dr. Bilgeri, Hittisau
25. Okt. 7h	27. Okt. 7h	Feiertag	Dr. Bilgeri, Hittisau
27. Okt. 7h	28. Okt. 7h	Samstag	Dr. Grimm, Lingenau
28. Okt. 7h	29. Okt. 7h	Sonntag	Dr. Isenberg, Langen
31. Okt. 7h	02. Nov. 7h	Feiertag	Dr. Grimm, Lingenau
03. Nov. 7h	05. Nov. 7h	Sonntag	Dr. Bilgeri, Hittisau
10. Nov. 7h	12. Nov. 7h	Sonntag	Dr. Isenberg, Langen
17. Nov. 7h	19. Nov. 7h	Sonntag	Dr. Lampl, Sulzberg
24. Nov. 7h	26. Nov. 7h	Sonntag	Dr. Oswald, Krumbach
01. Dez. 7h	03. Dez. 7h	Sonntag	Dr. Isenberg, Langen
08. Dez. 7h	10. Dez. 7h	Sonntag	Dr. Bilgeri, Hittisau
15. Dez. 7h	17. Dez. 7h	Sonntag	Dr. Grimm, Lingenau
22. Dez. 7h	24. Dez. 7h	Sonntag	Dr. Lampl, Sulzberg
24. Dez. 7h	25. Dez. 18h	Feiertag	Dr. Oswald, Krumbach
25. Dez. 18h	27. Dez. 7h	Feiertag	Dr. Grimm, Lingenau
29. Dez. 7h	31. Dez. 7h	Sonntag	Dr. Bilgeri, Hittisau
31. Jän. 7h	02. Jän. 7h	Feiertag	Dr. Isenberg, Langen
05. Jän. 7h	07. Jän. 7h	Sonntag	Dr. Lampl, Sulzberg
12. Jän. 7h	14. Jän. 7h	Sonntag	Dr. Oswald, Krumbach
19. Jän. 7h	21. Jän. 7h	Sonntag	Dr. Grimm, Lingenau
26. Jän. 7h	28. Jän. 7h	Sonntag	Dr. Bilgeri, Hittisau

 Dr. Bilgeri, Hittisau
 05513/30001

 Dr. Isenberg, Langen
 05575/4660

 Dr. Lampl, Sulzberg
 05516/2031

 Dr. Oswald, Krumbach
 05513/8120

 Dr. Grimm, Lingenau
 05513/41020

Ordinationszeiten am Wochenende jeweils von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr



Bücherflohmarkt Neue Öffnungszeiten

Freitag, 5. Oktober 2012 von 18.00 - 24.00 Uhr

Samstag, 6. Oktober 2012 von 9.00 - 16.00 Uhr

Bücherflohmarkt im Gemeindesaal

Bereits zum dritten Mal findet im Krumbacher Gemeindesaal der Bücherflohmarkt der Bücherei Krumbach statt. Der Flohmarkt hat sich inzwischen zur größten Veranstaltung dieser Art im Bregenzerwald entwickelt.

Neu: Schmökern bis Mitternacht

Mit veränderten Öffnungszeiten wollen die Organisatoren neue Kunden ansprechen und daher können die Besucher am Freitag erstmals bis Mitternacht schmökern. Zur Auswahl stehen wieder mehrere tausend Bücher. Im Angebot sind zudem Spiele, CD-Roms, Musik-CD's, Antiquariat und Vorarlbergensien. Wie gewohnt bietet das Bücherei-Cafe selbstgebackene Kuchen und Torten, Kaffee und Wienerle an.

Fitness-Kursprogramm 2012/2013

mit Michaela (dipl. Fitness-& Aerobic-Instructor) im Gemeindesaal Krumbach

Step-Dance

Montag von 18:15 – 19:15 Uhr Start 8. Oktober 2012, 10 Einheiten Wenn du gerne zu fetziger Musik tanzt und gleichzeitig auch noch deine Ausdauer trainieren und deine Gesäß-, Oberschenkel- und Bauchmuskulatur in Form bringen willst, dann bist du in diesem Kurs genau richtig. Steps müssen selbst besorgt werden!

Kursbeitrag für 10 Einheiten 35 Euro. Anmeldung erforderlich unter michaela.uitz@aon.at, bis Freitag, 5. Oktober; Mindestteilnehmeranzahl 12.

Bodytoning

Montag von 19.30 – 20.30 Uhr Start 8. Oktober 2012

Durch abwechslungsreiche Trainingseinheiten mit Thera-Band, Hanteln, ... verbessern wir Koordination, Kondition (Kraft und Ausdauer) und Beweglichkeit. Kursbeitrag: 3 Euro.

In Bewegung bleiben

Nach der Sommerpause gibt ´s wieder jeden Dienstag Vormittag ein abwechslungsreiches Turnprogramm mit Ruth Steurer

Bei passender Musik trainieren wir die Koordination und Ausdauer, halten die Beweglichkeit der Gelenke in Schwung, lernen einfache Tänze, kräftigen, lockern und dehnen unsere Musikulatur.

Beginn: 25.September, von 8.30 bis 9.30 Uhr, Gemeindesaal Krumbach.

Restmüll

am Mittwoch in der geraden Woche

- 03. Oktober
- 17. Oktober
- 31. Oktober
- 14. November
- 28. November
- 12. Dezember
- 27. Dezember (Do.)
- 09. Jänner 2013

Kunststoffe

immer am zweiten Mittwoch des Monats

- 10. Oktober
- 14. November
- 12. Dezember
- 09. Jänner 2013

Abgabe von Gartenabfällen Donnerstag, 25. Oktober ab 13.00 h bis Samstag, 27. Oktober 12.00 h Sammelstelle: Parkplatz hinterm Dorfhus

Abfallsammelzentrum Hittisau Angenommen werden:

- Sperrmüll
- Elektrogeräte
- Alteisen
- Papier
- Problemstoffe
- Gartenabfälle

Geöffnet: jeden Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrverband Krumbach - Langenegg - Lingenau

Gottesdienstordnung

Die neue Gottesdienstordnung tritt am 11. November 2012 in Kraft. Sie wechselt dann immer mit dem Beginn des neuen Schuljahres für ein Jahr. An Feiertagen findet kein Abendgottesdienst statt.



Lingenau

Montag

Freier Tag Pfarrer 19.00 h, Rosenkranz

Dienstag

8.00 h, Laudes

Mittwoch

8.00 h, hl. Messe (Schülermesse)

Donnerstag

8.00 h, Wortgottesdienst

Samstag

2. Samstag im Monat Tauffeier bei Bedarf

Sonntag

8.30 h, Hauptgottesdienst lx Monat abends Taizegebet



Langenegg

Montag

Freier Tag Pfarrer

Dienstag

7.50 h, Schülermesse einmal im Monat 15.00 h, Messe im Pflegeheim

Donnerstag

19.00 h, Rosenkranz 19.30 h, hl. Messe

Samstag

3. Samstag im Monat Tauffeier bei Bedarf

Sonntag

10.00 h, Hauptgottesdienst



Krumbach

Montag

Freier Tag Pfarrer

Dienstag

8.00 h, Rosenkranz

Mittwoch

1. Mittwoch im Monat 16.30/18.30 h, Rosenkranz 17.00/19.00 h, hl Messe in der Antoniuskapelle, Rain

Freitag

8.45 h, hl Messe

Samstag

Samstag im Monat
 Tauffeier bei Bedarf

Sonntag

8.30 h, Hauptgottesdienst 18.00 h, Abendgottesdienst für die gesamte Region mit Pfarrer Matthäus. Kann einmal monatlich auch ein Wortgottesdienst sein